

1.) Antragsteller

Landkreis Rotenburg (Wümme) Straßenverkehrsamt Hopfengarten 2 27356 Rotenburg (Wümme) Kreishaus Bremervörde Straßenverkehrsamt Amtsallee 7 27432 Bremervörde E-Mail: strassenverkehrsamt@lk-row.de	Frau, Herr, Firma
	Anschrift (Straße, Nr., PLZ, Ort)
	Ansprechpartner: Tel. Nr.: Fax: E-Mail:

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Befahren öffentlicher Straßen bei bestehenden Verkehrsbeschränkungen oder Verkehrsverboten

2.) Ich/Wir beantrage(n) gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11 StVO die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung vom Verkehrszeichen:

250 (Verbot für Fahrzeuge aller Art)

251 (Verbot für Kraftwagen)

260 (Verbot für mehrspurige Kraftfahrzeuge und Krafträder)

für: _____

genaue Lage: _____
(Ort/Ortsteil und Straßenname mit Klassifizierung)

253 (Verbot für Kraftfahrzeuge über 3,5 t)

für: _____

genaue Lage: _____
(Ort/Ortsteil und Straßenname mit Klassifizierung)

262 (zum Befahren gewichtsbeschränkter Straßen/Brücken)

für: _____

genaue Lage: _____
(Ort/Ortsteil und Straßenname mit Klassifizierung)

_____ für: _____

genaue Lage: _____
(Ort/Ortsteil und Straßenname mit Klassifizierung)

Datum/Zeitraum:	<input type="checkbox"/> am: _____ <input type="checkbox"/> von: _____ bis: _____
Anzahl der Fahrten:	

Amtliches Kennzeichen (Zugfahrzeug)	Gesamtgewicht (t)	Max. Achslast (t)

Nicht für die Ausnahmegenehmigung von den Verkehrszeichen 250, 251, 260 auszufüllen.

Begründung der Notwendigkeit der Fahrten (unter Angabe des Transportgutes):

Mir ist bekannt, dass eine Ausnahmegenehmigung keinen Rechtsanspruch begründet, wenn aus Gründen, die nicht vorhersehbar sind (z.B. Straße kann wegen Bauarbeiten nicht befahren werden), von ihr kein Gebrauch gemacht werden kann.

Ich stelle hiermit den Landkreis und alle anderen Behörden von Schadenersatzansprüchen frei, die durch die Ausnahmegenehmigung entstehen können.

(Ort, Datum)

(Unterschrift mit Firmenstempel)